



## Mitteilungsblatt der Gemeinde



# Waidhofen

Altenburg • Ammersberg • Diepoltshofen • Gröbern • Haid a. Rain • Kaifeck • Laag • Mergertsmühle • Rachelsbach  
Schenkenau • Schenkengrub • Seelhof • Stadel • Waidhofen • Waizenried • Wangen • Westerbach

Jahrgang 29

Freitag, den 22. August 2025

Nummer 8

### Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen - Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

#### Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen

#### Gültig ab 01.05.2025 – 30.09.2025

Montag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Nachmittags geschlossen  
Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Nachmittags geschlossen  
Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:30 Uhr – 15:00 Uhr  
Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
13:30 Uhr – 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Nachmittags geschlossen

#### Erreichbarkeit:

Tel. 08252/8951-0  
Fax: 08252/8951-50  
E-Mail: [poststelle@vgem-sob.de](mailto:poststelle@vgem-sob.de)  
Internet: [VGem-SOB.de](http://VGem-SOB.de)  
[www.waidhofen.de](http://www.waidhofen.de)

## Senioren Ausflug zur Wieskirche und zum Forggensee



Für den diesjährigen Seniorenausflug der Waidhofener Senioren und Seniorinnen hatten die Seniorenbeauftragten Andrea Mayr und Gertrud Hecht wieder eine ansprechende Tour zusammengestellt. Der Reisebus war fast bis zum letzten Platz gefüllt und alle erwartete ein schöner Tag in angenehmer Runde.

Die erste Etappe führte zur Wieskirche, nahe Steingaden im Allgäu – Weltkulturerbe seit 1984. Pünktlich zur Ankunft an der Wieskirche zeigte sich, nach langen Regentagen, die Sonne. So schmeckte die von Bürgermeister Fuchs spendierte Brotzeit gleich doppelt gut. Pater Antony, der während des August

Pfarrer Roy vertritt, wurde in der Wieskirche spontan eingeladen die Messe mit dem Ortsgeistlichen zu zelebrieren. Die Gäste waren beeindruckt insbesondere vom ausdrucksstarken Deckengewölbe. Nach der anschließenden Kirchenführung verkündete Bürgermeister Fuchs frohgelaut, er könne nun jederzeit über die Kirche und ihre Geschichte Auskunft geben. Als besonders humorig wurde der Ursprung der Wallfahrt zum gegeißelten Heiland empfunden: die Ortsbäuerin hatte die Christusfigur in ihrem Schlafzimmer stehen, bevor die erste einfache Kapelle gebaut wurde.

**Fortsetzung auf Seite 2**

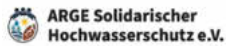
Die weitere Fahrt der Waidhofener führte an, beziehungsweise auf den Forggensee. Bei der Seerundfahrt hatten alle einen tollen Blick auf die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein, die Lechschlucht und schließlich das Stauwehr bei Roßhaupten. Der Schiffsführer berichtete über den Bau des größten Stausees in Süddeutschland im Jahr 1954 und seine Bedeutung für den Hochwasserschutz, die Energiegewinnung und als Trinkwasserreservoir. Während der Schifffahrt entschied sich die Sonne endgültig den Reisenden zu lachen, so dass die Fahrt ein echter Genuss wurde.

Kaffee und Kuchen erwarteten die Gruppe bereits

im Restaurant des Festspielhauses in Füssen, bevor es schließlich wieder Richtung Heimat ging. Beim Neumayr in Gachenbach wurde eine letzte Station gemacht für den gemeinsamen Ausklang.

Altbürgermeister Lechner bedankte sich bei den Organisatorinnen für die gute Vorbereitung und bei Bürgermeister Fuchs für die Brotzeit am Vormittag. Andrea Mayr und Gertrud Hecht dankten der Raiffeisenbank und der Sparkasse für deren Spende, die das ein oder andere Extra ermöglichte. Alle zusammen waren sich einig, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen Seniorenausflug geben muss.

## ARGE Solidarischer Hochwasserschutz ist jetzt ein Verein



**Vorsitzender Landrat Albert Gürtner: „Das ist ein echter Meilenstein. Wir schaffen dadurch eine handlungsfähige Struktur für einen besseren Schutz der Menschen.“**

Hohenwart, 31. Juli 2025

Der Pfaffenhofener Landrat Albert Gürtner ist der erste Vorsitzende des neu gegründeten Vereins Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz e.V. Einstimmig wählten ihn die Bürgermeister der 17 Gründungsmitglieder bei der Gründungsversammlung im Rathaus in Hohenwart an die Spitze der bezirksübergreifenden kommunalen Hochwasserschutzinitiative.

Gürtner: „Die Vereinsgründung ist ein echter Meilenstein. Wir schaffen dadurch eine handlungsfähige Struktur, um die Menschen im Einzugsgebiet der Paar durch ein solidarisches Herangehen besser vor den Gefahren von Hochwasser, Starkregen aber auch Trockenheit zu schützen. Die 17 Städte, Märkte und Gemeinden aus den Landkreisen Pfaffenhofen a.d. Ilm, Neuburg-Schrobenhausen und Aichach-Friedberg, die den Verein aus der Taufe gehoben haben, stehen für über 100.000 Einwohner und einen Raum von über 600 Quadratkilometer.

Damit sind wir eine schlagkräftige kommunale Allianz. Mein Dank gilt den Bürgermeistern und ihren Gremien. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit über die Bezirksgrenze hinweg hat Leuchtturmcharakter.“

Gürtner hat Stellvertreter aus jedem der drei beteiligten Landkreise an seiner Seite. Dasings Gemeindechef Andreas Wiesner vertritt Aichach-Friedberg, Weicherings Bürgermeister Thomas Mack Neuburg-Schrobenhausen und Bürgermeister Michael Franken aus Reichertshofen den Landkreis Pfaffenhofen. Hohenwarts Bürger-

meister Jürgen Haindl als Schriftführer und der Karlshulder Bürgermeister Michael Lederer als Schatzmeister komplettieren den auf zwei Jahre gewählten geschäftsführenden Vorstand des Vereins. In einem nächsten Schritt sollen Experten aus Wasserwirtschaft, Wissenschaft und Verbänden in den regionalen Fachbeirat berufen werden, der den Verein thematisch berät. Die Unterstützung aus der Landes- und Bundespolitik wird im Kuratorium gebündelt, dem u.a. die bereits mitwirkenden Abgeordneten angehören werden.

Durch die Vereinsgründung könne die ARGE zeitnah die Fördermittelanträge beim Landwirtschaftsministerium für die Schwammregion und beim Digitalministerium für den Aufbau eines Echtzeit-Frühwarnsystems mit Digitalem Zwilling einreichen und in die Ausschreibung gehen, blickte Landrat Gürtner voraus: „Wir wollen das bestehende Warnsystem, das vor zwei Wochen für den Landkreis Pfaffenhofen live gegangen ist, mit der Förderung auf das Gebiet der ARGE ausweiten. Mehr Vorwarnzeit bei Hochwasser und Starkregen hilft den Einsatzkräften und schützt die Bevölkerung.“ Zudem soll im Herbst die Geschäftsstelle ihre operative Arbeit für den Verein aufnehmen.



*Mit der Vereinsgründung in Hohenwart nimmt der solidarische Hochwasserschutz an der Paar weiter Formen an. Landrat Albert Gürtner (Mitte) wurde zum Vorsitzenden gewählt.*

Die 17 Gründungsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz e.V. sind Weichering, Karlskron, Karlshuld, Schrobenshausen, Waidhofen, Aresing, Gachenbach, Berg im Gau, Königsmoos, Sielenbach, Dasing, Kühbach, Reichertshofen, Manching, Baar-Ebenhausen, Hohenwart und Vohburg. Aus Kissing konnte kein Vertreter an der Versammlung teilnehmen. Der Gemeinderat dort hat aber bereits einen positiven Beitrittsbeschluss gefasst.

**Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz e.V.** Marktplatz 1 | 86558 Hohenwart

info@solidarischer-hochwasserschutz.de |  
08441 / 27 206



**Jetzt in Wangen, Gröbern, Laag und Mergertsmühle**

## 166 Haushalte können jetzt Glasfaser beauftragen!



**Modernste Glasfaserinfrastruktur schafft zukünftig die Basis für echte Online-Mehrwerte! Jetzt aktivieren und mit Lichtgeschwindigkeit surfen!**



Schnell – Stabil – Zukunftssicher

**Glasfaser ist jetzt!** Derzeit laufen die Planungen auf Hochtouren, Wangen, Gröbern, Laag und Mergertsmühle mit dem

stabilen und zukunftsicheren Glasfaser-Netz zu versorgen. Der Baustart ist für Januar 2026 geplant und die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026. Bei dieser Netzmodernisierung setzt die Telekom auf das schnelle, leistungsfähige Glasfasernetz bis in die Wohnung, das zukünftig Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglicht. Ob ein Glasfaser-Anschluss an der eigenen Adresse möglich ist, lässt sich ganz leicht auf [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) prüfen.

Warum lohnt sich der Umstieg auf Glasfaser?

- Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert einer Immobilie. Wenn das Haus, die Wohnung oder das Geschäft verkauft oder vermietet werden soll, ist ein schneller und zuverlässiger Internetanschluss ein gutes Verkaufsargument. Glasfaser ist die beste Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte.

- Glasfaser ermöglicht die zuverlässigste und schnellste Verbindung im Vergleich zu anderen Übertragungswegen. Damit haben Kunden einen zukunftssicheren Anschluss für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig.
- Glasfaser ist weniger stör anfällig und robuster gegenüber äußeren Einflüssen wie z.B. Wasser. Gerade für ältere Menschen mit einem Hausnotruf bietet eine Glasfaseranbindung mehr Schutz vor möglichen Störungen.
- Glasfaser ist gut fürs Klima, weil weniger Energie verbraucht wird als im bestehenden Kupfernetz.

Glasfaser wird in Wangen, Gröbern, Laag und Mergertsmühle ausgebaut

Rund 166 Haushalte können Glasfaser jetzt bereits beauftragen.

Jetzt liegt es an Ihnen, um von den Vorteilen von Glasfaser zu profitieren!

Das Beste daran ist: Wer sich im Ausbaubereich jetzt für einen Glasfaseranschluss mit einem passenden Tarif entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€.

**Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:**

- im Internet unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)



- **im Telekom/Partner-Shop in Ihrer Nähe:**

-Telekom Partner expert Schrobenshausen GmbH, Regensburger Str. 8, 86529 Schrobenshausen

-Telekom Partner Expert Pfaffenhofen GmbH, Joseph-Fraunhofer-Str. 41, 85276 Pfaffenhofen

- **telefonisch kostenlos** unter 0800 22 66100 (Privatkunden) und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

Zusätzlich bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes den Bürger\*innen Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür.

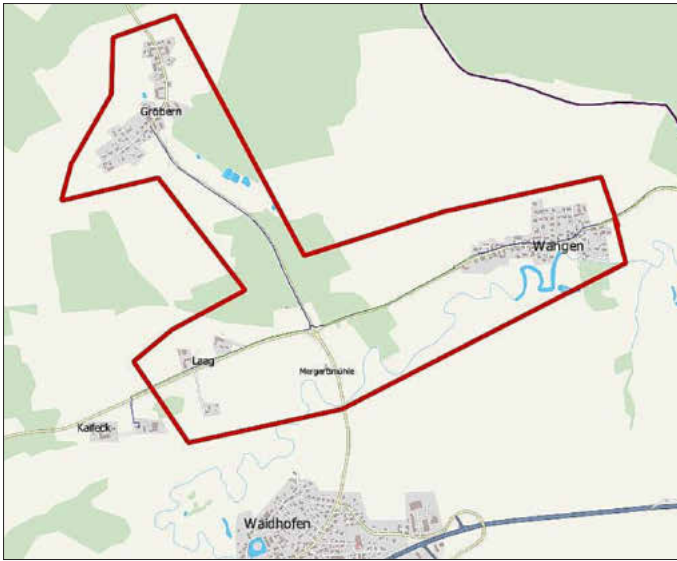
Die Mitarbeiter erkennt man an der Telekom-Kleidung (**Jacke oder Polo mit Telekom Logo**) und einem Dienstaussweis mit Lichtbild.

Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob er einen „echten“ Vertriebler der Telekom vor der Haustüre stehen hat, kann sich an die kostenlose Autorisierungshotline

**0800 330 9765** wenden. Unter dieser Service-Rufnummer kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer direkt identifiziert werden.

Die Gemeinde Waidhofen möchte an alle Eigentümer appellieren, einen Anschluss zu buchen, da die Gemeinde auch einen finanziellen Eigenanteil

bei der Maßnahme trägt. Zudem ist es wünschenswert, dass alle anschließen, um spätere Straßenaufbrüche zu vermeiden. Des Weiteren sollte man diese einmalige Chance nutzen, da der Anschluss kostenlos ist.



Dieses Jahr wird es auch noch eine Informationsveranstaltung geben. Dazu werden alle betroffenen Eigentümer aus Wangen, Gröbern, Mergertsühle und Laag angeschrieben.

## In eigener Sache

*Aufgrund vieler Termine bin ich des Öfteren unterwegs und kann Anrufe oft nicht entgegennehmen. Hier bitte ich Sie, in dringenden Fällen unter 08252/40692-0 im Sekretariat in der Verwaltungsgemeinschaft anzurufen. Ihre Anliegen werden vom Sekretariat aufgenommen und an die zuständigen Stellen in der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen weitergegeben.*

*Vom 18.08.2025 bis 17.09.2025 befindet sich der 1. Bgm. Josef Fuchs im Urlaub.*

*Von 18.08. bis 24.08.2025 wird die Vertretung von unserem 2. Bgm. Herrn Alfred Fröhlich übernommen.*

*Von 25.08. bis 31.08.2025 wird die Vertretung von unserer 3. Bgm. Frau Gertrud Hecht übernommen.*

*Von 01.09. bis 07.09.2025 wird die Vertretung von unserem 2. Bgm. Herrn Alfred Fröhlich übernommen.*

*Von 08.09. bis 16.09.2025 wird die Vertretung von unserer 3. Bgm. Frau Gertrud Hecht übernommen.*

*Ich freue mich über Beiträge über das Gemeindegeschehen, von Firmen, örtlichen Vereinen, idealerweise mit Bild und im Word-Format.*

\*\*\*\*

## Redaktionschlusshinweis

**Senden Sie diese bitte an: [fuchs@waidhofen.de](mailto:fuchs@waidhofen.de)**

**Redaktionsschluss**

**für die nächste Ausgabe ist am 28.09.2025.**

**Diese erscheint voraussichtlich am 17.10.2025.**

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderats-Sitzung

### Öffentlicher Teil

**Dienstag, den 01.07.2025**

#### **Freiwillige Feuerwehr Wangen - Vorstellung Entwicklungskonzept Feuerwehrauto**

In einer kurzen Einführung schildert Bürgermeister Fuchs die derzeitige Situation.

Das Feuerwehrauto der Wangener Wehr sei 25 Jahre alt, nach 30 Jahren sollten solche Fahrzeuge wegen der Technik ausgetauscht werden.

Danach übergibt er das Wort an Herrn Markus Schlittenbauer (1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wangen).

Dieser stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das Entwicklungskonzept bezüglich Atemschutz (bisher nicht vorhanden) und Beschaffung eines neuen Feuerwehrautos vor.

### Ausgangssituation

#### Mannschaft

- 31 aktive Einsatzkräfte
- 1 Anwärter zwischen 16 und 18 Jahren
- 8 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr
- 7 Atemschutzgeräteträger in der FF Wangen
- 1 aktuell nicht atemschutztauglich wegen Verletzung



#### Fahrzeuge

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)	Baujahr 2000 (Tragkraftspritze 1998)
Mannschaftstransportwagen	Baujahr 2021

### Ziel im Jahr 2030-2031

Ersatzbeschaffung

TSF → TSF- W

Mehrwert:

- Atemschutz
- Wasserführendes Fahrzeug



### Kostenschätzung

Beschaffungskosten TSF-W ca. **180.000 €**  
(ohne Tragkraftspritze)


Fahrzeugförderung **66.130 €**  
(nur mit Atemschutz)

### Atemschutz in der Feuerwehr Wangen

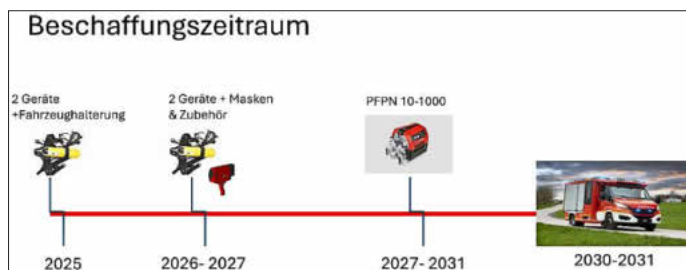
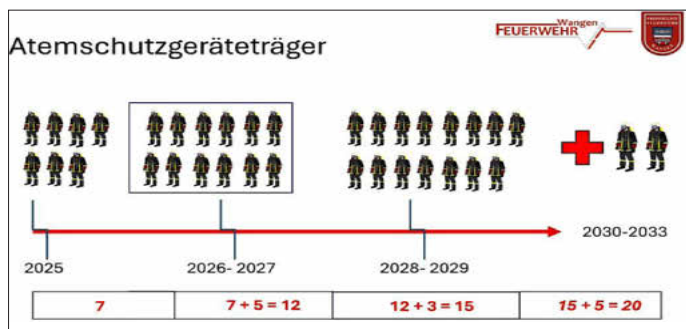
Wird immer mehr zur Standardausrüstung in den Feuerwehren

Warum Atemschutz:

- Sicherheit der Einsatzkräfte (Feuerkrebs)
- Feuerwehr auf dem Stand der Technik halten und Zukunftssicher machen.
- Einsatzkräfte durch Atemschutz eine gute Weiterbildung in der Brandbekämpfung
- Schnellers Eingreifen durch die Ortsfeuerwehr



TSF-W nur mit Atemschutz förderfähig



### Beschaffungszeitraum 2025- 2031

<b>Atemschutzgeräte</b>	2025		7.900 €
	2027		7.900 €
<b>Tragkraftspritze</b>	2027- 2031		14.000 €
<b>TSF- W</b>	2030 - 2031		180.000 €
			209.800 €
Förderung			- 72.500 €
<b>Kostenaufwand Gemeinde</b>			<b>ca. 137.300 €</b>

Er geht auf die momentane Lage im Hinblick auf die Mannschaft und die Fahrzeuge ein.

Außerdem macht er deutlich, dass die Notwendigkeit von Atemschutzträgern in der Feuerwehr Wangen gegeben ist.

Es gäbe Einsätze, die ohne Atemschutz nicht mehr durchführbar sind und deshalb die Wangener Wehr hier nicht schlagkräftig sei. Dies könne in bestimmten Fällen dazu führen, dass vor Ort erst auf Hilfe gewartet werden müsse, weil man nicht eingreifen dürfe.

Er erläutert anhand von Zeitstrahlen die angedachte Planung bezüglich Atemschutzgeräteträger und Beschaffungszeitraum der Geräte nebst Zubehör und des Fahrzeuges mit Wassertank.

Auch führt er die Gesamtkosten zum derzeitigen Stand an, wobei Bürgermeister Fuchs anmerkt, dass in einigen Jahren die Kosten seiner Meinung nach höher liegen werden.

Für das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) sind die zukünftig ausgebildeten Atemschutzträger Voraussetzung, damit das Fahrzeug vom Freistaat Bayern gefördert wird, wirft Bürgermeister Fuchs außerdem noch ein.

Aus den Reihen des Gremiums werden Meinungen geäußert und viele Fragen gestellt.

Nach Beantwortung dieser durch Herrn Schlittenbauer und Kreisbrandrat Kreitmeier (welcher sich den Ausführungen von Herrn Schlittenbauer anschließt) sieht man das angedachte Konzept als durchaus sinnvoll an.

Das weitere Vorgehen ist:

- 2025 Beschaffung von 2 Atemschutzgeräten
- 2026/2027 Beschaffung von 2 weiteren Atemschutzgeräten
- ab 2028 Entscheidung für Neubeschaffung TSF-W (vorbehaltlich, dass die Feuerwehr die nötigen Atemschutzträger ausbildet und vorbehaltlich der finanziellen Mittel der Gemeinde).

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von 2 Atemschutzgeräten für die FFW Wangen im Jahr 2025 zu. Die beiden weiteren Atemschutzgeräte sollen für die jeweilige Bedarfslisten 2026 & 2027 berücksichtigt werden und in diesem Zuge genehmigt werden.

**Stellungnahme des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen zum Haushalt 2025**

Mit Schreiben vom 20.05.2025 hat das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen die rechtliche Würdigung des Haushaltes 2025 vorgelegt.

Es wurden keine Beanstandungen/Auflagen/Bedingungen erteilt.

**ARGE Solidarischer Hochwasserschutz - Beitritt zum neu zu gründenden Verein**

## **Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz**

### **Kommunale Allianz für ein besseres Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement im Einzugsgebiet der Paar.**

Die Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz ist eine gemeinschaftliche Initiative als Reaktion auf die vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt als Extremhochwasser eingestufte Flut Anfang Juni 2024 mit hohen Schäden insbesondere entlang der Paar. In dem Verbund arbeiten seit Ende Juni 2024 unter Federführung des Landtagsabgeordneten Roland Weigert und des Pfaffenhofener Landrats Albert Gürtner die Kommunen Schrobenhausen, Baar-Ebenhausen, Reichertshofen, Manching, Hohenwart, Gachenbach, Aresing, Waidhofen und Berg im Gau sowie die Landkreise Pfaffenhofen an der Ilm und Neuburg-Schrobenhausen zusammen.

Gemeinsames Engagement macht unsere Heimat widerstandsfähiger gegenüber Extremereignissen wie Hochwässer, Starkregen und auch Trockenperioden. Ziel ist es, die Anliegerkommunen der Paar von der Quelle in Kaltenberg bis zur Mündung in die Donau in Vohburg bezirksübergreifend zu vernetzen und den Hochwasserschutz gemeinschaftlich durch technische aber vor allem wasserrückhaltende Maßnahmen in der Fläche zu verbessern, die in ihrer Gesamtheit eine große Wirkung entfalten.

Die ARGE setzt auf einen kooperativen, unbürokratischen, niederschweligen Ansatz (Gründung eines Vereins), verfolgt innovative Ideen (z.B. Pilotprojekte, Vernetzung mit Wissenschaft und Forschung) und macht sich zur Optimierung des Hochwasser- und Starkregenrisikomanagements neueste Technologien (z.B. Künstliche Intelligenz) zunutze. Der Fokus liegt zunächst auf der Paar, aber nicht ausschließlich.

Die Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz deckt momentan ein Einzugsgebiet von rund 300 Quadratkilometern ab und repräsentiert 60.000 Einwohner. Weitere Kommunen entlang der Paar, aus dem Donaumoos und sogar darüber hinaus haben bereits Interesse an einer Mitarbeit bekundet. Insgesamt sprechen wir von einem Raum mit 250.000 Einwohnern und einer Fläche von 1.500 Quadratkilometern – mehr als die Hälfte des Saarlandes oder zweieinhalb Mal so groß wie der Bodensee.

Die erfolgreiche Bewerbung auf das „Aktionsprogramm Schwammregionen“ aus dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium ist ein erster konkreter Ausfluss der Zusammenarbeit der neun Kommunen für einen besseren und solidarischen Hochwasserschutz an der Paar.

Die Mitglieder der ARGE sehen in dem Förderprogramm einen wichtigen Baustein, um die Zielsetzungen im Hochwasserschutz mit der notwendigen Anpassung des regionalen Wasserhaushalts an den Klimawandel zu verknüpfen.

Im Rahmen der Fraktionsinitiativen von CSU und FREIEN WÄHLER im Landtag hat die ARGE 890.000 Euro für die Entwicklung eines Digitalen Zwillings des Flusssystemes Paar mobilisiert. Der Digitale Zwilling wird das Herzstück für ein intelligentes Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement in der Region. Der Digitale Zwilling ist ein virtuelles Abbild der realen Welt – in diesem Fall der Paar. Er basiert auf aktuellen Daten z.B. Satelliten, Sensoren, Geoinformationssystemen und Wettermodellen. Als virtuelle Testumgebung ermöglicht er präzisere Prognosen, schnellere Warnungen und eine bessere Planung von Schutzmaßnahmen wie Retentionsflächen. Die Entwicklung des Digitalen Zwillings der Paarregion trägt dazu bei, die Bevölkerung und Infrastruktur besser vor den Gefahren von Hochwasser und Starkregen zu schützen.

### **Aufgaben der Geschäftsstelle im groben Überblick**

Im Rahmen eines kooperativen Ansatzes zum Hochwasserschutz entlang der Paar übernimmt die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) eine zentrale Funktion in den Bereichen Kommunikation, Projektsteuerung, politischer Interessenvertretung sowie Flächenmanagement. Die Aufgaben gliedern sich wie folgt:

#### 1. Kommunikation

Die ARGE fungiert als Vermittler und Kommunikationsplattform zwischen Kommunen, Behörden, Verbänden und weiteren Akteuren. Sie übernimmt eine beratende Rolle und fördert den Austausch aus einer solidarischen Perspektive, mit dem Ziel, gemeinsame Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

#### 2. Projektmanagement baulicher Maßnahmen

Die ARGE stellt die Geschäftsstelle als klassische Projektsteuerung zur Verfügung. Sie übernimmt die Koordination und Steuerung der Maßnahmenumsetzung, entweder direkt oder über individuell abgestimmte Leistungsvereinbarungen für einzelne Gemeinden oder im Auftrag neu gegründeter Zweckverbände.

#### 3. Fördermittelakquise, Fördermittelberatung und Fördermittelabrechnung

Über die Geschäftsstelle wird die ARGE die jeweiligen Kommunen bei Förderanträgen und der korrekten Abrechnung dieser Mittel unterstützen.

#### 4. Politische, fachliche und gesellschaftliche Kraft

Als „Bündlerin“ des politischen Willens zur Umsetzung des Hochwasserschutzes an der Paar

vertritt die ARGE die Interessen der beteiligten Kommunen gegenüber übergeordneten Stellen. Darüber hinaus agiert sie als dauerhafte Triebkraft und Kümmerer in allen Fragen rund um Hochwasserschutz, und den Umgang mit Starkregensrisiken, sowie Trockenheit.

5. Flächenmanagement

Ein zentraler Erfolgsfaktor für effektiven Hochwasserschutz ist die Verfügbarkeit geeigneter Flächen. Die ARGE übernimmt in diesem Kontext folgende Aufgaben:

- Durchführung von Potenzialanalysen und Identifikation relevanter Flächen
- Plausibilisierung vorgeschlagener Maßnahmen
- Einschätzung der Umsetzbarkeit
- Priorisierung von Projekten
- Kooperation mit Landschaftspflegeverbänden usw.

Fazit:

Die ARGE stellt ein zentrales Instrument zur Koordination und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen dar. Ebenso werden Starkregenereignisse und zunehmende Trockenheit in den Blick genommen und mit geeigneten Maßnahmen bekämpft bzw. minimiert. Ihre institutionelle Verankerung und strategische Ausrichtung sind entscheidend für eine nachhaltige und solidarische Schutzstrategie entlang der Paar.

Zur Deckung der Kosten wurden und werden weitere Fördermittel eingeworben. Ergänzend wurde entschieden, dass ein Mitgliedsbeitrag von 1€ pro Einwohner und Jahr erhoben wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister Josef Fuchs, dem gemeinnützigen Verein „Solidarischer Hochwasserschutz e.V.“ als Mitglied beizutreten.

**Vereinbarung für den Bau des Sandfangs Diepoltshofen im Zuge der Baumaßnahme ND 9 Deckensanierung**

Die Gemeinde Waidhofen plant derzeit die Erstellung eines Sandfangs in Diepoltshofen. Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen übernimmt bei der Baumaßnahme ND 9 in Diepoltshofen die Errichtung des Sandfangs für die Gemeinde Waidhofen.

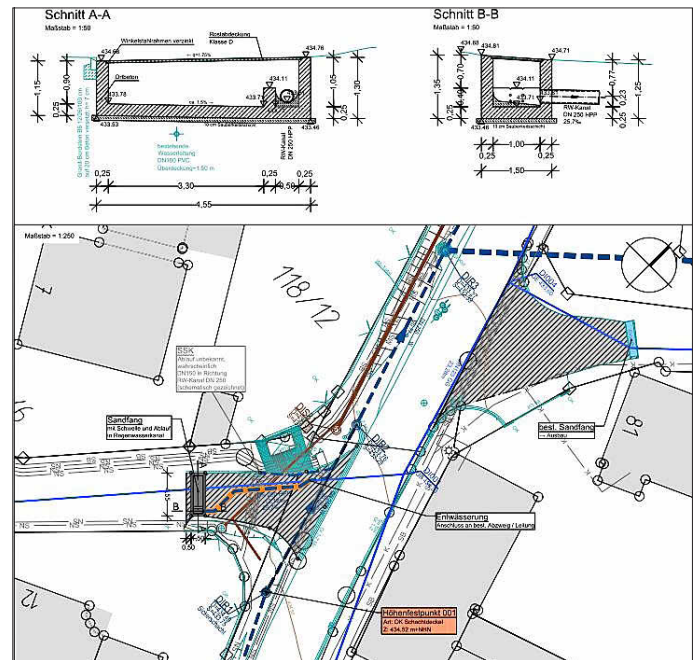
Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen hat die Errichtung eines Sandfangs mit Asphaltierungsarbeiten „An der Breiten“, im „Heckenweg“ und Ausbau des alten Sandfangs für die Gemeinde Waidhofen mit ausgeschrieben. Die Kosten für den Sandfang belaufen sich auf 65.550,80 €/brutto.

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und die Gemeinde Waidhofen schließen folgende

**Vereinbarung**

**§ 1 Aufgaben und Befugnisse**

- (1) Die Gemeinde Waidhofen überträgt dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Aufgabe, im Zuge der Deckensanierung der Kreisstraße ND 9 in der Ortsdurchfahrt Diepoltshofen einen Sandfang „An der Breiten“ mit zu errichten. Der Bau erfolgt nach dem Entwurf des Ing. Büros WipflerPLAN, Pfaffenhofen, vom 14.04.2025.



- (2) Für die Deckensanierung und die Errichtung des Sandfangs in Diepoltshofen werden keine Zuwendungen bei der Regierung von Oberbayern beantragt.

**§ 2 Durchführung der Baumaßnahme**

- (1) Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen ist für die Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Vertragsabwicklung zuständig. Die Planung, Bauüberwachung und Rechnungsprüfung des Sandfangs übernimmt die Gemeinde bzw. das Ing. Büro WipflerPLAN.

**§ 3 Kostenersatz**

- (1) Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen übernimmt vorläufig die Kosten der Baumaßnahmen und rechnet diese nach Fertigstellung ab. Abschlagszahlungen werden im Zuge der Abrechnung von Bauverwaltung gestellt.
- (2) Die Gemeinde Waidhofen vergütet die Übernahme der Verwaltungsaufgaben mit 2,5 v.H. der auf die Gemeinde Waidhofen entfallenden Baukosten einschl. MWST.

**§ 4 Eigentum und Baulast**

Die Gemeinde Waidhofen bleibt Eigentümer und Baulastträger des Sandfangs.

## § 5 Unterhalt

Die Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht sowie die Unterhaltung des Sandfangs bleibt bei der Gemeinde Waidhofen.

## § 6 Haftung

(1) Während der Durchführung der Baumaßnahme obliegt die Verkehrssicherungspflicht an der Ausbaustrecke dem jeweiligen Straßenbaulastträger im Sinne des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes. Während der Bauphase übernimmt der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen gegenüber der Gemeinde Waidhofen die Haftung für Verletzung der Verkehrssicherungspflichten, die sich unmittelbar aus der Ausbaudurchführung ergeben. Mit der Bauabnahme geht die Verkehrssicherungspflicht auf die Gemeinde Waidhofen über.

(2) Haftungsansprüche gegen den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, die sich infolge einer fahrlässigen Verletzung von Dienst- und Amtspflichten ergeben, werden ausgeschlossen.

## § 7 Bauabnahme und Gewährleistung

(1) Die förmliche Abnahme gem. § 12 VOB für die Baumaßnahme wird vom Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen gemeinsam mit der Gemeinde Waidhofen durchgeführt. Erst nach der Abnahme kann die endgültige Abrechnung der Baumaßnahme erfolgen.

(2) Die Überwachung der Gewährleistung gem. § 13 VOB ist Aufgabe der Gemeinde Waidhofen, bis sämtliche Gewährleistungsfristen abgelaufen sind.

## § 8 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

### **Beschluss:**

Bürgermeister Fuchs wird bevollmächtigt, die Vereinbarung mit dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen im Namen der Gemeinde zu unterzeichnen.

### **Erlass einer Stellplatzsatzung für die Gemeinde Waidhofen**

Zum 1. Januar 2025 traten umfassende Änderungen der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Kraft, die durch das Erste und Zweite Gesetz zur Modernisierung des Bauordnungsrechts beschlossen wurden. Diese Reformen betreffen sowohl das materielle Bauordnungsrecht als auch das bauaufsichtliche Verfahren. Ziel ist es, Planungs- und Genehmigungsprozesse zu vereinfachen und bürokratische Hürden abzubauen.

Eine weitere bedeutende Neuerung steht zum 1. Oktober 2025 bevor: In Bayern entfällt die bislang

landesweit geltende Stellplatzpflicht. Zukünftig liegt es in der Entscheidungskompetenz der Gemeinden, ob und in welchem Umfang sie eine Stellplatzverpflichtung über eine eigene Satzung regeln möchten. Dabei müssen sie jedoch die in der novellierten Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) festgelegten Höchstzahlen einhalten.

Die Stellplatzpflicht nach Art. 47 Abs. 1 BayBO (2023) entfällt zum 1. Oktober 2025. Um einen nahtlosen Fortbestand der Stellplatzpflicht sicherzustellen, empfiehlt es sich, die gemeindliche Stellplatzpflicht gleichzeitig zum Auslaufen der staatlichen Stellplatzpflicht in Kraft zu setzen und ggf. zeitgleich eine bestehende Stellplatzsatzung außer Kraft zu setzen. Auf Art. 83 Abs. 5 Satz 2 BayBO (Bestandsschutzmöglichkeit) wird hingewiesen.

### **1. Bisherige Rechtslage (bis 30.09.2025)**

- Staatliche Stellplatzpflicht: Verpflichtung zur Herstellung notwendiger Stellplätze gemäß Art. 47 BayBO und GaStellV.
- Kommunale Ausgestaltung: Konkretisierung durch örtliche Satzungen (Art. 81 BayBO), insbesondere zur Stellplatzzahl und -abläse.

### **2. Neue Rechtslage (ab 01.10.2025): Kommunalisierung**

- **Wegfall der staatlichen Stellplatzpflicht**  
Die Pflicht zur Errichtung notwendiger Stellplätze nach Art. 47 BayBO entfällt vollständig. Nur noch **Obergrenzen** für Stellplätze (vgl. Anlage zu § 20 GaStellV; z. B. max. 2 Stellplätze pro Wohnung).
- **Satzungsermächtigung für Gemeinden**  
Gemeinden können künftig selbst per Satzung bestimmen, ob und in welchem Umfang eine Stellplatzpflicht besteht (Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 BayBO). Ohne Satzung **keine Stellplatzpflicht mehr**. Frist: Satzung muss **bis spätestens 30.09.2025** beschlossen sein.
- **Keine Stellplatzpflicht mehr für:**
  - Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken
  - Aufstockung von Wohngebäuden (vgl. Art. 81 Abs. 1 Nr. 4a und 4b BayBO n. F.)

### **3. Übergangsregelungen**

#### **(Art. 83 Abs. 5 S. 1 BayBO)**

- **Fortgeltung alter Satzungen** – unter folgenden Voraussetzungen:
  - Erlass bis spätestens 30.09.2025
  - Einhaltung der neuen Obergrenzen aus der Anlage zur GaStellV
  - Stellplatzregelung im Bebauungsplan oder in anderen Satzungen nach BauGB
  - Regelungen zur Stellplatzbeschaffenheit gelten weiter, auch wenn sie künftig nicht mehr satzungsfähig sind

- **Verweise in Bebauungsplänen:**
  - **Statischer Verweis:** Alte Stellplatzsatzung gilt weiter (ggf. mit höheren Zahlen)
  - **Dynamischer Verweis:** Es gilt die jeweils aktuelle Fassung – ab 10/2025 also die neue GaStellV
- **Alle anderen Satzungen** ohne entsprechende Grundlage treten mit Ablauf des 30.09.2025 außer Kraft.

**4. Kommunalen Handlungsbedarf**

Um den Wegfall der staatlichen Regelung zu kompensieren, müssen Gemeinden **rechtzeitig aktiv werden:**

- **Bis zum 30.09.2025** muss eine neue Stellplatzsatzung erlassen werden, wenn:
  - eine **Stellplatzpflicht weiterhin gelten** soll
  - Regelungen zur **Beschaffenheit von Stellplätzen** (z. B. Breite, Zufahrt, Begrünung) getroffen werden sollen

**5. Mögliche Inhalte einer neuen Stellplatzsatzung (ab 10/2025)**

- **Einführung einer Stellplatzpflicht** für bestimmte bauliche Maßnahmen z.B. für den Wohnungsbau, Gewerbliche Anlagen, Gaststätten usw.
- **Festlegung der Stellplatzzahl** – maximal im Rahmen der Anlage zur GaStellV
- **Stellplatznachweis:**
  - auf dem Baugrundstück
  - in der Nähe
  - durch Stellplatzabläse ggf. mit Wahlrecht für den Bauherrn z. B. („Ist die Herstellung der nach § XY erforderlichen Stellplätze nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, kann der Bauherr eine Ablösezahlung leisten. Die Entscheidung hierüber liegt im Ermessen der Gemeinde.“)
- **Regelung der Ablöse:**
  - optional oder verpflichtend
  - max. in Höhe der tatsächlichen Herstellungskosten des Stellplatzes
- **Geltungsbereiche innerhalb der Gemeinde**
- **Pflicht zur Schaffung von Fahrradstellplätzen**
- **Vorgaben für E-Ladestationen an Stellplätzen**
- **Festlegung von Besucherstellplätzen (prozentual)**
- **Reduktion der Stellplatzzahl möglich** bei gleichzeitiger:
  - Errichtung zusätzlicher Fahrradstellplätze
  - Vorlage eines Mobilitätskonzepts

**6. Was ab 01.10.2025 nicht mehr geregelt werden darf**

- Anforderungen an Größe, Beschaffenheit, Ausstattung und Zuwegung von Stellplätzen
- Vorgaben zu barrierefreien Stellplätzen
- Begrünung und Bepflanzung von Stellplätzen

Ein Entwurf der Stellplatzsatzung mit Anlage ist der Sitzungsvorlage beigefügt. Grundlage hierfür bildet die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags, ergänzt durch Anpassungen der Verwaltung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Waidhofen stimmt dem Entwurf der Stellplatzsatzung in der vorgelegten Fassung grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle und klarstellende Änderungen am Satzungstext vorzunehmen. Die Stellplatzsatzung ist bis spätestens zum 30.09.2025 rechtswirksam in Kraft zu setzen.

Die Höhe der Stellplatzabläse wird nicht in der Satzung selbst geregelt, sondern durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates festgelegt und bei Bedarf fortgeschrieben. Die Ablösebeträge orientieren sich an den jeweils aktuellen Kosten für die Herstellung eines Stellplatzes und können lagebezogen gestaffelt werden. In der Begründung zur Satzung wird darauf hingewiesen, dass die Festlegung und Fortschreibung der Höhe der Ablösebeträge dem Gemeinderat obliegt.

Die Stellplätze bemessen sich nach der Anlage des Bayerischen Gemeindetages.

**Anlage 3 zum gemeinsamen Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Städtetags vom 14.04.2025**

**616** Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/2024

Anhang (zu § 11) Anlage (zu § 20)

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in %
1.	<b>Wohngebäude</b>		
1.1	Gebäude mit Wohnungen	2 Stellplätze je Wohnung, bei Mietwohnungen, für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht, 0,5 Stellplätze	–

**Nicht-öffentlicher Teil**

**Dienstag, den 01.07.2025**

**Neubau Feuerwehrgereätehaus; PV-Anlage - Auftragsvergabe**

In der Gemeinderatssitzung am 18.03.2025 wurde zugestimmt, dass die Errichtung der PV-Anlage für das Feuerwehrhaus Waidhofen in Eigenleistung erbracht wird und Bürgermeister Fuchs ermächtigt wird, hierfür drei Angebote für die Module und die Systemkomponente einzuholen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt nachträglich zu, den Auftrag in Höhe von 35.734,44 Euro/brutto (lt. Angebot vom 16.04.2025) an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Schmid Elektro, Waidhofen, zu vergeben.

## Aus dem Schulverband

### Hohenwart

#### Eröffnung GRUND- UND MITTELSCHULE HOHENWART



*Bild v.l.n.r. Architekt Peter Schwinde von Schwinde Architekten, 1. Bürgermeister Brunnen Thomas Wagner, 1. Bürgermeister Hohenwart und Schulverbandsvorsitzender Hohenwart Jürgen Haindl, 1. Bürgermeister Waidhofen und stellvertretender Schulverbandsvorsitzender Hohenwart Josef Fuchs*

Am 17.05.2025 wurde die Schule Hohenwart offiziell eröffnet. Schüler aus den Gemeinden Hohenwart rd. 70%, Brunnen rd. 15% und Waidhofen rd. 15% besuchen die Schule, deswegen gibt es hier einen Schulverband. Anteilig der Schüler werden jedes Jahr Schulverbandsumlagen von den jeweiligen Gemeinden erhoben. Von der Gesamtinvestition für den Schulneubau fallen auf die Gemeinde Waidhofen die nächsten 30 Jahre voraussichtlich rd. 5 Mio. für den Vermögenshaushalt. Bei der feierlichen Eröffnung wurde den 3 Bürgermeistern der Schulverbandsgemeinden ein Schlüssel aus Brezenteig vom Architekturbüro Schwinde überreicht.

# GRUND- UND MITTELSCHULE HOHENWART

*Schulstraße 7, 86558 Hohenwart*

## DATEN ZUM BAUWERK

Grundstücksfläche Fl. Nr. 828	34.826 m <sup>2</sup>
Geschossfläche	10.740 m <sup>2</sup>
Bauzeit	2022 - 2024



**Gesamtkosten: 45 Mio. €**

## Förderungen:

### Freistaat Bayern:

FAG	13.700.000 Euro
FAG 15 plus	1.370.000 Euro

### KFW:

Förderung Fachplanung/Baubegleitung	20.000 Euro
Tilgungszuschuss Neubau Effizienzgebäude 40 EE zinsverbilligte Darlehen	1.834.600 Euro
BEG-Kommunen-Kredit 264: 18.386.000 Euro	
IKK Investkredit 208: 12.507.400	

**Schulverband  
Hohenwart**



## Grußworte des 1. Bürgermeisters Jürgen Haindl

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Eltern und Gäste,

im Namen des Schulverbandes heiße ich Sie alle herzlich willkommen zur feierlichen Einweihung unserer neuen Schule. Heute ist ein besonderer Tag, auf den wir alle mit Freude und Stolz blicken.

Mit dem Bau dieser neuen Bildungseinrichtung setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinschaft. Sie bietet nicht nur moderne Lernräume und eine inspirierende Umgebung, sondern auch die Chance, Talente zu fördern, Kreativität zu entfalten und gemeinsam zu wachsen.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben – den Planern, Bauarbeitern, Förderern und natürlich den Lehrern, den Eltern und Schülerinnen und Schülern, die auf eine bessere Lernumgebung gewartet haben. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem Bildung Freude macht und Zukunft gestaltet wird.

Mein Dank gilt vor allem den weiteren Schulverbandsgemeinden Waidhofen und Brunnen, sowie deren Bürgermeistern und Gemeinderäten. Mein besonderer Dank gilt auch den Hohenwarter Marktgemeinderäten. Die mutige Entscheidung des Neubaus war ein Meilenstein in der Geschichte unserer Schulverbandsgemeinden. Der Beschluss zum Neubau wurde noch unter meinem Vorgänger Manfred Russer in 2019 gefasst. Zahlreiche Überlegungen und Gutachten wurden erstellt, ehe klar wurde, dass nur ein Neubau der Schule von der Regierung von Oberbayern gefördert wird und finanzierbar ist. Eine Generalsanierung ohne Fördermittel hätte den Finanzierungsrahmen der Gemeinden gesprengt. Auch die Standortfindung - der ehemalige Sportplatz- ist sehr gelungen. Die Schule ist mehr als nur ein Ort des Lernens. Wir haben einen lebendigen Ort - einen Treffpunkt für sämtliche Generationen geschaffen.

Dankbar bin ich für die Entscheidungen aus den Gemeinderäten zur Finanzierung der Gemeinde- bzw. Schulbücherei, den Mut des Marktes Hohenwart eine Dreifachhalle - die Mehrkosten gegenüber einer Zweifachhalle übernimmt die Marktgemeinde - zu errichten und die Aula als Veranstaltungsraum auszustatten.

## Grußworte des 1. Bürgermeisters Jürgen Haindl

Kurz vor der ersten großen Vergabe stand der Schulverband vor der Entscheidung, ob das Projekt doch noch gestoppt werden sollte. Aufgrund des Ukraine-Krieges gingen die Preise damals durch die Decke. Vor allem der Stahlpreis war unberechenbar und es mussten Preisgleitklauseln vereinbart werden. Die Entscheidung nach Abwägung aller Risiken das Vorhaben doch weiterzuführen wurde belohnt. Die finalen Kosten sind weit unter der letzten Kostenschätzung.

Die Schule hat nun ein Gebäude und Lehrmittel auf aktuellstem technischen Stand bzw. Niveau. Auch das Münchner Lernhauskonzept mit der Einbindung von Marktplätzen vor den Klassenzimmern finde ich äußerst gelungen.

Möge diese Schule ein Ort des Wissens, der Begegnung und des Miteinanders sein. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und inspirierende Zeit hier und wünschen allen einen guten Start.

Jürgen Haindl  
Erster Bürgermeister  
Markt Hohenwart  
Schulverbandsvorsitzender



## Grußworte des 1. Bürgermeisters Josef Fuchs

Vielen Dank an alle, die hierzu beigetragen haben. Ein Dank gilt auch unserem Freistaat Bayern für die Förderung und dem Bund durch die KfW-Förderung in diesen schwierigen Zeiten, da hier leider die Mittel ebenso begrenzt sind. Des Weiteren darf ich mich bei den Schülern, Lehrkräften und Beschäftigten bedanken, welche in der alten Schule den Baulärm ertragen mussten und viele Einschränkungen hinnehmen mussten.

Der Gemeinderat, die Bürger aus Waidhofen und ich als Bürgermeister wünschen allen Schülern, Lehrern und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg und ein angenehmes Arbeiten in dem neu geschaffenen und neu gestalteten Schulkomplex.

Josef Fuchs  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Waidhofen  
Stv. Schulverbandsvorsitzender



## Grußworte der Rektorin Frau Häuslinger

Sehr geehrte Hohenwarter Bürgerinnen und Bürger,

nach fünfjähriger Planungs- und Bauzeit konnte am 10. März 2025 der Neubau bezogen werden. Nachdem sich inzwischen alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und das weitere Schulpersonal – gut eingelebt haben, möchten wir unser Schmuckstück der Öffentlichkeit zeigen.

Patricia Häuslinger, Rektorin



im Namen der Schulgemeinschaft der Grund- und Mittelschule Hohenwart



## Grußworte des 1. Bürgermeisters Josef Fuchs

Der Gemeinderat Waidhofen, die Bürger aus Waidhofen und ich als Bürgermeister freuen uns sehr, dass die Fertigstellung der neuen Grund- und Mittelschule Hohenwart 2025 geklappt hat. In der letzten Legislaturperiode wurde das Thema von unserem Altbürgermeister Josef Lechner mit seinem Gemeinderat von unserer Seite mit auf dem Weg gebracht. Hier haben wir uns schon zu dem Schulverband Hohenwart bekannt, da es ein großes Anliegen ist, unsere Kinder im ländlichen Raum auf die Schule gehen zu lassen. Hier sind die Bedingungen besser als in überfüllten Ballungsbereichen.

Viele Eltern würden sich so einen ländlichen Schulbereich wünschen. Deshalb haben wir uns im Gremium bewusst für die Einstellung der Gelder für die nächsten 30 Jahre entschieden, da jedem klar ist, dass dadurch viele Gemeindeprojekte hintenangestellt werden müssen. Prognostizierte 5 Millionen Kostenschätzung sind für eine kleine Gemeinde wie Waidhofen eine Mammutaufgabe. Leichter machte uns die Entscheidung, die Zusammenarbeit mit dem Markt Hohenwart, dem Wasserzweckverband Paartalgruppe und des Schulverbandes Waidhofen, weil dies hier mit dem Markt Hohenwart sehr gut funktioniert.

Hier möchten wir uns bei der Verwaltung des Marktes Hohenwart, deren Marktrat, Altbürgermeister Manfred Russer und Bürgermeister Jürgen Haindl bedanken. Viele werfen in der Bevölkerung ein, dass die Schule überproportioniert ist. Hier hat man am Eröffnungstag gesehen, dass die Aula auf dem letzten Platz mit Schülern voll war und somit perfekt dimensioniert ist. Die Schule befindet sich mit der Lehrmittelausstattung auf höchstem Niveau. Hier profitieren besonders unsere Schüler, da die Bedingungen nicht idealer sein könnten.

Erfreulich ist die Dämmung des Gebäudes - hier sollten unsere Verwaltungshaushalte von den hohen Energiekosten entlastet werden. Auch sind Bereiche wie Brandschutz, digitale Ausstattung, Barrierefreiheit mittels Aufzug, Ausleuchtung mittels Fensterfronten durch Tageslicht auf dem neuesten Stand der Technik.

Die Dreifachturnhalle ist für den Markt Hohenwart und bei Bedarf für die Vereine der Schulverbandsgemeinden eine Bereicherung für den Freizeitsport. Auch bei der Bibliothek haben wir uns beteiligt, hier hoffen wir auf eine gute Nutzung der Schüler und Bürgern aus den Schulverbandsgemeinden.

Mit dem Neubau der Grund- und Mittelschule hat der Schulverband Hohenwart ein modernes, zeitgemäßes und zukunftsfähiges Gebäude geschaffen. Die Außenfassade ist ein Blickfang für die Zukunft.

## Grußworte des 1. Bürgermeisters Thomas Wagner

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrkräfte, Eltern, Gäste und alle, die heute mit uns feiern,

mit großer Freude und ein wenig Stolz begrüße ich Sie alle zur feierlichen Eröffnung unserer neuen Schule. Heute ist ein besonderer Tag – nicht nur für uns als Gemeinde Brunnen, sondern vor allem für die vielen jungen Menschen, die hier in den kommenden Jahren lernen, wachsen und ihre Zukunft gestalten werden.

Eine Schule ist weit mehr als ein Gebäude aus Beton, Glas und Stahl. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Inspiration. Hier entstehen Freundschaften, werden Talente entdeckt und Wege bereitet. Mit diesem Neubau setzen wir ein starkes Zeichen: für gute Bildung, für Chancengleichheit und für die Bedeutung, die wir als Stadt dem Lernen und der Entwicklung junger Menschen beimessen.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Verwaltung und natürlich der Schulleitung, die mit viel Engagement und Vision den Schulbetrieb im Neubau vorbereitet haben.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern eine spannende, lehrreiche und glückliche Zeit an ihrer neuen Schule. Der Schulleitung, den Lehrkräften und Mitarbeitenden wünsche ich gutes Gelingen und viel Freude an ihrer wichtigen Aufgabe.

Thomas Wagner  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Brunnen



## Chronologie Neubau Grund- und Mittelschule mit 3-fach Sporthalle in Hohenwart

Oktober 2019	Schulverbandsbeschluss zum Neubau der Schule
April 2020	Vergabeverfahren Architektur
Ende April 2020	Sitzung Schulverband; Planungsauftrag an Büro Schwinde München
Anfang Juni 2020	Unterzeichnung Architektenvertrag mit Schwinde Architekten München
September 2020	Rundfahrt, Besichtigung anderer Schulen und Sporthallen
Oktober 2020	Vorstellung Planungskonzept durch Schwinde Architekten München
2021	Planungsphase
Ende 2021	Einreichung Bauantrag beim Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm
März 2022	Beginn erste Bautätigkeiten – Rückbau Tribüne
Mai 2022	Baugenehmigungs-Bescheid vom Landratsamt Pfaffenhofen
Mai 2022	Beginn der Erdarbeiten
Mai 2022	offizieller Spatenstich
Sommer 2022	Beginn Hochbau (Rohbau Firma Hechinger)
Oktober 2022	Grundsteinlegung
September 2023	Richtfest
	Bau Fertigstellung bis Ende 2024
	Abnahmen, Nacharbeiten und Inbetriebnahmen im Frühjahr 2025



## Chronologie Neubau Grund- und Mittelschule mit 3-fach Sporthalle in Hohenwart

<b>März 2025</b>	<b>Umzug in die neue Schule</b>
<b>März 2025</b>	<b>Beginn Abbrucharbeiten in der alten Schule (bis Juli 2025)</b>
<b>Ab Juli 2025</b>	<b>Bau der restlichen Freianlagen (Sportplatz mit Laufbahn, Hartplatz usw.)</b>
	<b>Fertigstellung bis Ende 2025 geplant</b>
	<b>Voraussichtliche Nutzung des neuen Fußballplatzes ab Sommer 2026 möglich</b>

# SCHULGEBÄUDE

Alt



Neu



1968 wurde mit dem Bau der alten Grund- und Mittelschule begonnen. Die Voraussetzung für die Baumaßnahme war die Gründung des Schulverbandes Hohenwart, dem jetzt die Gemeinden Hohenwart, Waidhofen und Brunnen angehören. Bereits am 10.09.1970 begann der Schulbetrieb im 1. Bauabschnitt. Seit Mai 1972 ist der volle Schulbetrieb im neuen Schulhaus aufgenommen worden.

Seit 2009 gab es die ersten Überlegungen zur Sanierung der Grund- und Mittelschule in Hohenwart. Tatsächlich - 10 Jahre später - wurde 2019 in einer öffentlichen Sitzung vom Schulverband Hohenwart der Neubau der Grund- und Mittelschule Hohenwart beschlossen. Ein Jahr später erfolgte die Planung mit den Architekten und 2022 gingen die ersten Abrissarbeiten des alten Fußballfeldes los. Nun nach fast 3 Jahren Bauzeit ist die neue Schule seit dem 10.03.2025 fertig bezogen. Die Außenanlagen sind noch in der Fertigstellung, wobei die alte Schule gerade für den Abriss vorbereitet wird. Nach dem Abriss der alten Schule kann der Bau des neuen Sportplatzes begonnen werden.



# AULA



## Bauphase



## Fertigstellung



Eine Aula ist meist viel mehr als nur ein Raum - sie ist das Herz und der Treffpunkt der neuen Schule.

Darum war es unsere Aufgabe diese Aula so groß und gemütlich wie möglich zu gestalten.

In der Aula können sogar Veranstaltungen für bis zu 300 Besucher stattfinden.

Die anfallenden Mehrkosten hat der Markt Hohenwart übernommen. Für die Ausstattung der Aula als Veranstaltungsraum hat der Markt Hohenwart eine LEADER-Förderung in Höhe von 27.565 Euro erhalten.

# BÜCHEREI

Die Bücherei hat im Neubau der Schule einen eigenen gemütlichen Platz im ersten Stock der Schule bekommen, in der sich jeder, ob Groß oder Klein während den Öffnungszeiten aufhalten kann.

Die Öffnungszeiten der neuen Bücherei sind:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:30 Uhr und 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Der Schulverband trägt 50 % der Kosten für die neue Gemeinde- bzw. Schulbücherei. Die weiteren Kosten, sowie die Personalkosten trägt der Markt Hohenwart.

Die Bücherei wurde bewusst im ersten Stock angesiedelt um mit dem tollen Ausblick zum Verweilen einzuladen. Die Nutzung der Gemeindebücherei ist für alle Bürger der Gemeinden Hohenwart, Brunnen und Waidhofen kostenfrei.



# 3-FACH TURNHALLE

Fertigstellung



Bauphase

Für die Abdeckung des schulischen Bedarfes hätte es gereicht eine Zweifachturnhalle zu errichten. Von der Regierung von Oberbayern wurde auch lediglich die Errichtung einer Zweifachhalle gefördert. Der Schulverband übernimmt auch nur die Kosten der Zweifachhalle.

Die Kosten für den dritten Teil der Dreifachturnhalle übernimmt komplett der Markt Hohenwart. Hier wollte der Marktgemeinderat Hohenwart ein Zeichen für die Zukunft und den Vereinssport setzen.

In der Turnhalle können zudem Veranstaltungen für bis zu 800 Personen stattfinden.

Die Tribüne ist für bis zu 200 Besucher zugelassen.

# AUSSENANLAGEN



Bauphase



Fertigstellung

Besonderer Augenmerk sind die liebevoll und nach einem besonderen Konzept naturnah gestalteten Außenanlagen.

# SPORTANLAGEN



Die Sportanlagen werden nach Abriss des alten Schulgebäudes errichtet.









Spatenstich

Grundsteinlegung



Richtfest

Umzug 1. Schultag



# Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

TÜV SÜD Auto Service GmbH  
Westendstraße 3  
86529 Schrobenhausen  
Germany

## Untersuchung von Land- und Forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 40 km/h



**Waidhofen, Bauhof**

Montag, 01.12.2025 zwischen 08.00 – 09.30 Uhr

## Biometrische Lichtbilder für Personalausweis und Reisepass



Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ein digitales, biometrisches Lichtbild für Ihren Personalausweis bzw. Reisepass direkt vor Ort in der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen erstellen zu lassen.

Die Kosten hierfür betragen 6,00 €.

Für Säuglinge und Kinder unter drei Jahre empfehlen wir die Fotos bei einem ortsansässigen Fotografen machen zu lassen, da diese für die Altersgruppe mehr Möglichkeiten haben."

## Hundebeutel im Friedhof



Des Öfteren wurden schon Müllbeutel im Abfalleimer vom Friedhof entsorgt.

Die gebrauchten Friedhofskerzen werden in der gelben Tonne entsorgt. Mit den Hundebeuteln muss der Müll im Restmüll entsorgt werden, dies führt zu einer Kostensteigerung der Friedhofsgebühren. Des Weiteren haben Hinterlassenschaften der Hunde im Friedhof nichts verloren. Die Gemeinde hat extra Hundetoiletten dafür aufgestellt, dieser Service wird nicht in jeder Gemeinde angeboten.

Wir appellieren an die Hundehalter, die Beutel zuhause oder in den vorgesehenen Hundetoiletten zu entsorgen.

Wenn jemand die illegale Entsorgung sieht, melden Sie die Sache mit Namen des Hundehalters bitte an das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)

# Termine und Veranstaltungen

## Mitarbeiterverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

nach Fachbereichen – Stand 01.07.2025

Telefon (0 82 52) 8951-0 Telefax: (0 82 52) 8951-50 E-Mail: [Poststelle@VGem-SOB.de](mailto:Poststelle@VGem-SOB.de)

Bürgermeister			
Name	Nst.	E-Mail-Adresse	Zimmer
Ahle Mathilde	-20	<a href="mailto:Ahle@Langenmosen.de">Ahle@Langenmosen.de</a>	31
Fuchs Josef	-84	<a href="mailto:Fuchs@Waidhofen.de">Fuchs@Waidhofen.de</a>	30
Lengler Alfred	-19	<a href="mailto:Lengler@VGem-SOB.de">Lengler@VGem-SOB.de</a>	32
Roßkopf Helmut	-21	<a href="mailto:Rosskopf@VGem-SOB.de">Rosskopf@VGem-SOB.de</a>	28
Wagner Thomas	-22	<a href="mailto:Wagner@gemeindebrunnen.de">Wagner@gemeindebrunnen.de</a>	29
30 Bauamt			
Steuer Christian	-30	<a href="mailto:Steuer@VGem-SOB.de">Steuer@VGem-SOB.de</a>	18
Zaum Karin	-17	<a href="mailto:Zaum@VGem-SOB.de">Zaum@VGem-SOB.de</a>	16
Claussen Benjamin	-34	<a href="mailto:Claussen@VGem-SOB.de">Claussen@VGem-SOB.de</a>	10
Dünnebacke Jan	-35	<a href="mailto:Duennebacke@VGem-SOB.de">Duennebacke@VGem-SOB.de</a>	13
Mayr Anna	-73	<a href="mailto:Mayr@VGem-SOB.de">Mayr@VGem-SOB.de</a>	17
Haas Anna	-36	<a href="mailto:Haas@VGem-SOB.de">Haas@VGem-SOB.de</a>	15
Häfner Nadin	-31	<a href="mailto:Haefner@VGem-SOB.de">Haefner@VGem-SOB.de</a>	15
Knöpfel Stefanie	-33	<a href="mailto:Knoepfel@VGem-SOB.de">Knoepfel@VGem-SOB.de</a>	16
Mück Jasmin	-29	<a href="mailto:Mueck@VGem-SOB.de">Mueck@VGem-SOB.de</a>	17
10 Hauptamt			
Ramsteiner Michael	-56	<a href="mailto:Ramsteiner@VGem-SOB.de">Ramsteiner@VGem-SOB.de</a>	21
Bernwieser Ramona	-57	<a href="mailto:Bernwieser@VGem-SOB.de">Bernwieser@VGem-SOB.de</a>	22
Daferner Gerlinde	-18	<a href="mailto:Daferner@VGem-SOB.de">Daferner@VGem-SOB.de</a>	21
Hermann Carolin	-54	<a href="mailto:Hermann@VGem-SOB.de">Hermann@VGem-SOB.de</a>	22
Rhein Michael	-32	<a href="mailto:Rhein@VGem-SOB.de">Rhein@VGem-SOB.de</a>	14
Walter Anita	-55	<a href="mailto:Walter@VGem-SOB.de">Walter@VGem-SOB.de</a>	21
11 Bürgeramt/Standesamt			
Koch Yvonne	-13	<a href="mailto:Koch@VGem-SOB.de">Koch@VGem-SOB.de</a>	A04
Kraus Julia	-16	<a href="mailto:Kraus@VGem-SOB.de">Kraus@VGem-SOB.de</a>	A02
Dulda Sudem	-15	<a href="mailto:Dulda@VGem-SOB.de">Dulda@VGem-SOB.de</a>	A03
Fottner Claudia	-16	<a href="mailto:Fottner@VGem-SOB.de">Fottner@VGem-SOB.de</a>	A02
Heinzlmeier Andrea	-14	<a href="mailto:Heinzlmeier@VGem-SOB.de">Heinzlmeier@VGem-SOB.de</a>	A01
Jocham Sarina	-10	<a href="mailto:Jocham@VGem-SOB.de">Jocham@VGem-SOB.de</a>	A03
Matheis Ilona	-12	<a href="mailto:Matheis@VGem-SOB.de">Matheis@VGem-SOB.de</a>	A01
20 Kämmerei			
Reim Manfred	-39	<a href="mailto:Reim@VGem-SOB.de">Reim@VGem-SOB.de</a>	24
Braßler Manuel	-38	<a href="mailto:Brassler@VGem-SOB.de">Brassler@VGem-SOB.de</a>	25
Märkl Maria	-40	<a href="mailto:Maerkl@VGem-SOB.de">Maerkl@VGem-SOB.de</a>	25
Rogal Ursula	-25	<a href="mailto:Rogal@VGem-SOB.de">Rogal@VGem-SOB.de</a>	26
Sieber Daniela	-37	<a href="mailto:Sieber@VGem-SOB.de">Sieber@VGem-SOB.de</a>	25
21 Kasse			
Gutjahr Anton	-26	<a href="mailto:Gutjahr@VGem-SOB.de">Gutjahr@VGem-SOB.de</a>	27
Feigl Michaela	-27	<a href="mailto:Feigl@VGem-SOB.de">Feigl@VGem-SOB.de</a>	27
Haslauer Lena	-24	<a href="mailto:Haslauer@VGem-SOB.de">Haslauer@VGem-SOB.de</a>	26
Wolkersdorfer Alexandra	-28	<a href="mailto:Wolkersdorfer@VGem-SOB.de">Wolkersdorfer@VGem-SOB.de</a>	27
Sitzungsdienst			
Lengler Daniela	-70	<a href="mailto:Lenglerd@VGem-SOB.de">Lenglerd@VGem-SOB.de</a>	35
Mayr Andrea	-71	<a href="mailto:Mayra@VGem-SOB.de">Mayra@VGem-SOB.de</a>	34

Die Eltern-Kind-Gruppe wird gefördert durch das Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Augsburg e.V.

**Wir freuen uns  
auf Dich!**

Wir starten wieder eine

# **SPIELEGRUPPE**

Gemeinsam spielen, singen, Brotzeit machen & die Erwachsenen können sich austauschen

**TERMIN INFOTREFF:  
17.09.25 UM 9:00 UHR**

im Pfarrheim Waidhofen  
(Gruppenraum 1. Stock)

Bist du  
zwischen  
0 und 3 Jahre?

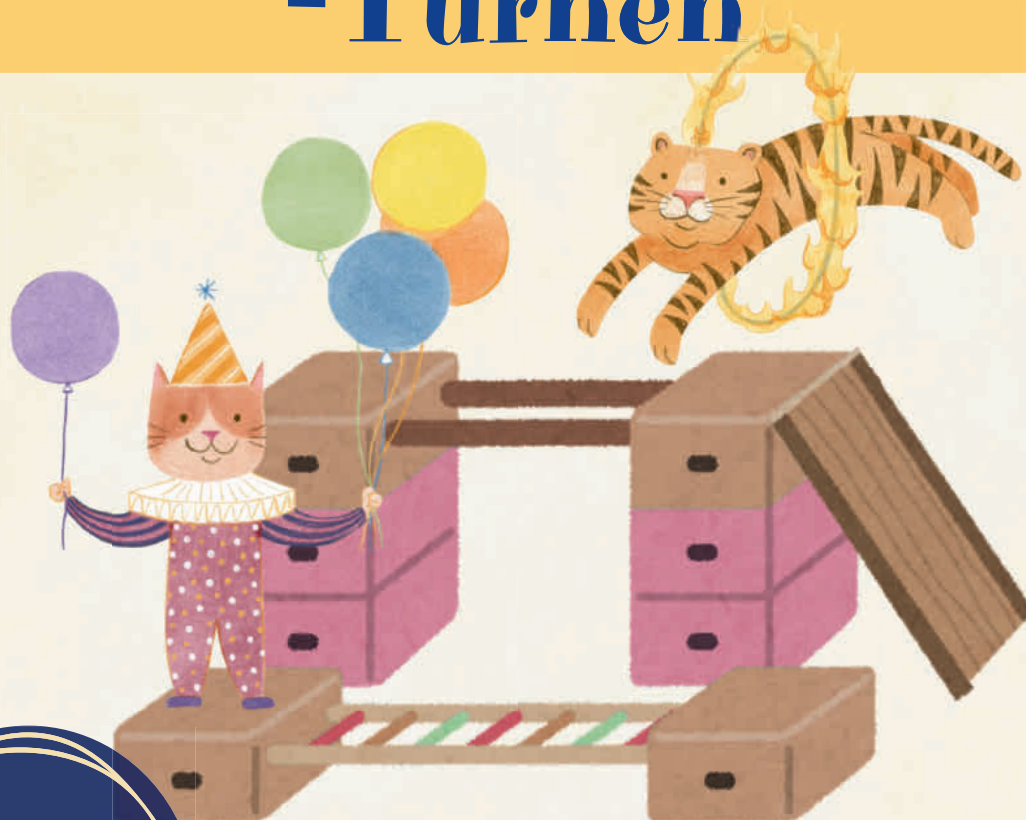
Dann komme doch  
mit deiner/m  
Mama, Papa ...  
bei uns vorbei!

**Unsere Gruppen:**  
werden wir bei  
diesem Treffen  
neu planen

noch Fragen vorab?  
Sandra Dottl  
0160 90221365



# Eltern-Kind -Turnen



**Start:**  
**23.09.2025**

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
mit einem Erziehungsberechtigten

**Jeden DIENSTAG**  
**von 16 bis 17 Uhr**

In der Turnhalle  
der Grundschule Waidhofen

Schulstraße 11  
86579 Waidhofen

Bei Fragen vorab:

Anita Zagler +49 177 7129482  
Marion Feichtinger +49 16099792874  
Michaela Fuchs +49 160 90593714  
Celine Zagler +49 176 70821968



Gartenbauverein Waidhofen e.V.

**Einladung**  
zur  
**Herbstversammlung**  
des Gartenbauvereins  
**Donnerstag, 09.10.2025, 19:00 Uhr**  
im Pfarrheim Waidhofen

Alle Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins sind sehr herzlich zu dieser Herbstversammlung eingeladen.



**Jutta Köstler**

Naturpädagogin  
Aromatherapeutin  
und vieles mehr

spricht zu uns über



**„Herbstzeit –das Ende des Kräuterjahres“**

Welche Kräuter können wir jetzt noch sammeln und nutzen

Frau Köstler vermittelt sinnliche Kräutererfahrungen – riechen, schmecken. Deshalb bringt sie für uns das ein oder andere Probiererl mit.

Wer sich schon ein bisschen einstimmen möchte, kann auf ihrer Homepage [www.7sinne5](http://www.7sinne5) mehr über sie erfahren.

Die Vorstandschaft bietet einer schönen Tradition folgend wieder ein Suppenbuffet zum Probieren und Genießen an.

Die Vereinsleitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen!

## Termine

**Donnerstag, 28.08.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Montag, 01.09.2025 14:30 Uhr**

Senioren-Singen  
Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

**Donnerstag, 04.09.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Samstag, 06.09.2025, ab 08:30 Uhr**

Altpapiersammlung  
SV Waidhofen

**Donnerstag, 11.09.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Dienstag, 16.09.2025, 14:30 Uhr**

Seniorentreff  
Pfarrheim Waidhofen

**Mittwoch, 17.09.2025, 09:00 Uhr**

Infotreff Spielegruppe 0-3 Jahre  
Spielegruppe Waidhofen  
Pfarrheim Waidhofen (Gruppenraum 1. Stock)

**Donnerstag, 18.09.2025, 14:00 Uhr**

Gemeinschaftsaktion  
Nähen von Herzkissen  
und Dorfkaffee  
Katholischer Frauenbund  
Pfarrheim Waidhofen

**Dienstag, 23.09.2025, 16:00 – 17:00 Uhr**

Eltern-Kind-Turnen von 1,5 bis 4 Jahre  
SV Waidhofen  
Turnhalle Waidhofen

**Dienstag, 23.09.2025, 19:00 Uhr**

Schmalzgebäck traditionell und neu  
Katholischer Frauenbund  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 25.09.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Sonntag, 28.09.2025**

Redaktionsschluss für  
Ausgabe Mitteilungsblatt 17.10.2025

**Donnerstag, 02.10.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 02.10.2025, 18:00 Uhr**

Besinnung an der Kapelle Schenkengrub  
Katholischer Frauenbund  
Kapelle Schenkengrub

**Samstag, 04.10.2025, 11:30 Uhr**

Sirenenprobealarm (Signaltyp Feuer)

**Montag, 06.10.2025 14:30 Uhr**

Senioren-Singen  
Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

**Dienstag, 07.10.2025, 19:00 Uhr**

Bauen und Gestalten von Laternen  
Katholischer Frauenbund  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 09.10.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 09.10.2025**

Herbstversammlung  
Gartenbauverein Waidhofen  
Pfarrheim Waidhofen

**Dienstag, 14.10.2025, 14:30 Uhr**

Seniorentreff  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 16.10.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Samstag, 18.10.2025, 14:00-16:00 Uhr**

Kirchweihkranz  
Katholischer Frauenbund  
Pfarrheim Waidhofen

**Dienstag, 21.10.2025, 19:00 Uhr**

Gemeinderatssitzung  
Gemeinde Waidhofen  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 23.10.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 30.10.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Sonntag, 02.11.2025**

Redaktionsschluss für  
Ausgabe Mitteilungsblatt 21.11.2025

**Montag, 03.11.2025 14:30 Uhr**

Senioren-Singen  
Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

**Donnerstag, 06.11.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Dienstag, 11.11.2025, 14:30 Uhr**

Seniorentreff  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 13.11.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Sonntag, 16.11.2025**

Volkstrauertag  
Soldaten-u. Kriegerverein  
Kirche Waidhofen

**Dienstag, 18.11.2025, 19:00 Uhr**

Pfarrer Korbinian Aigner -  
auch im KZ ein Apfelzüchter  
Katholischer Frauenbund  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 20.11.2025, 14:30 – 16:30 Uhr**

Dorfkaffee  
Pfarrheim Waidhofen

**Donnerstag, 20.11.2024, 19:00 Uhr**

Bürgerversammlung Waidhofen  
Gemeinde Waidhofen  
Sportheim Waidhofen

**Katholischer Frauenbund  
Waidhofen**



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

**Besinnung an der Kapelle  
Schenkengrub**

am Donnerstag, den 02. Oktober,  
Beginn 18.00 Uhr



Wir treffen uns zum Singen und Beten an der Kapelle der Familie Reiter in Schenkengrub.

**Altpapiersammlung**

Der SV Waidhofen sammelt auch 2025 wieder das Altpapier ein:

**Nächster Termin:  
Samstag 06. September**

Bitte das Altpapier sichtbar vor den Häusern / Einfahrten platzieren.

> Der Erlös geht an die Jugendabteilung <

**Herzliches Danke an alle,  
die sich beteiligen und unseren  
Verein dadurch unterstützen.**

Ihre Vorstandschaft vom  
SV Waidhofen

\*Gesammelt wird wie üblich in allen Gemeindeteilen, zusätzlich auch in Koppenbach, Wolfshof und Loch



Impressum

**Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Waidhofen**

Erscheinungsweise: monatlich,  
jeweils am zweiten Freitag des Monats  
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

– **Herausgeber, Druck und Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister Josef Fuchs, Herzoganger 1,  
86529 Schrobenhausen

– **für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**

gemäß § 7 Abs.1 TMG:  
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Urheberrechtshinweise:**

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**Zivilcourage ist nie  
zu viel Courage!**

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:  
[www.aktion-tu-was.de](http://www.aktion-tu-was.de)

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## Vereine und Verbände

### Meister 2025

#### C Junioren der Spielgemeinschaft Hohenwart/Waidhofen



Meisterschaft Nr.3, nach 2023 und 2024 gelang den C Junioren der SG Hohenwart/Waidhofen der Hat-trick... Nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Start in die Rückrunde, gewann das Team um Trainer Ali und Co Trainer Tobias die restlichen 4 Saisonspiele und wurde somit verdient Meister.

Im letzten Spiel wurde der Tabellendritte aus Weichering mit 6:0 regelrecht aus dem Waidhofener Waldstadion geschossen. Ab September wird dann das gesamte Team bei den B Junioren auf Tore-Jagd gehen.

## Erfolge im Wiesenbrüterschutz im Donaumoos

### Brutsaison 2025 zeigt Fortschritte trotz Fördermittelkürzungen

**Karlshuld – Trotz des Wegfalls wichtiger Fördermittel konnten im Rahmen des Wiesenbrüterprojekts im Donaumoos auch in der Brutsaison 2025 bedeutende Schutzmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Dank des außergewöhnlichen Engagements von Ehrenamtlichen und der guten Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten zeigt sich ein hoffnungsvoller Trend im Schutz der bedrohten Arten.**

Besonders erfreulich ist die Entwicklung beim Kiebitzschutz: Mit 66 gefundenen und geschützten Nestern wurde ein neuer Höchststand erreicht. Im Jahr 2024 konnten 53 Nester und im Jahr 2023 lediglich 28 Nester dokumentiert

werden – ein kontinuierlicher Anstieg, da auch das Team der fleißigen Ehrenamtlichen stetig wächst. Die gefundenen Nester werden den FlächenbewirtschafterInnen gemeldet und können in der Folge bei der Bewirtschaftung umfahren werden. Zum ersten Mal kam 2025 auch ein Kiebitzschutzzaun auf einem Acker zum Einsatz, auf dem fünf Kiebitzpaare brüteten. Die geschützte Fläche wurde auch von umliegenden Familien gut angenommen, so konnten bis zu 20 Kiebitzküken verschiedenen Alters gleichzeitig dort beobachtet werden, ein großer Erfolg! Ein besonderer Dank gilt dem kooperativen Landwirt, der diese Maßnahme aktiv unterstützt hat.

Beim Großen Brachvogel, der zweiten Leitart des Projekts, zeigt sich auch ein Hoffnungsschimmer: Nach nur 13 Nestfunden und drei flüggen Küken im Jahr 2024 konnten in diesem Jahr – auch mithilfe einer Wärmebilddrohne - stattliche 20 Brachvogel-nester gefunden werden. Insgesamt wurden fünf

Küken dank intensiver Schutzbemühungen flügge – ein kleiner, aber wichtiger Fortschritt für den Erhalt dieser in Bayern vorm Aussterben bedrohten Art. Bei aller Freude - Entwarnung kann es noch nicht geben. Um den Bestand im Donaumoos langfristig zu sichern, braucht es ca. doppelt so viele flügge Küken pro Jahr.

Auf den Grünlandflächen konnte durch die flexible Mahdplanung in enger Abstimmung mit den LandwirtInnen wertvoller Lebensraum erhalten werden. So können nicht nur Brachvogelküken geschützt werden, sondern auch andere Wiesenbrüter wie der Wachtelkönig oder Wiesenpieper profitieren von diesen Maßnahmen. Ein Meilenstein war der erstmalige Einsatz einer Wasserpumpe in Waidhofen, mit der gezielt feuchte Nahrungshabitate für Wiesenbrüter geschaffen wurden – ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Habitatqualität.

„Diese Erfolge zeigen, was möglich ist, wenn Ehrenamt, Landwirtschaft und Naturschutz Hand in Hand arbeiten“, sagt Marie Heuberger vom Wiesenbrüterprojekt. „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir gemeinsam viel erreichen.“

**Über den LBV**

1909 gegründet ist der LBV der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 110.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: [www.lbv.de/ueber-uns](http://www.lbv.de/ueber-uns)

**Rückfragen bitte an:**

**Marie Heuberger | Tel.: 0152 / 545 630 16 | [marie.heuberger@lbv.de](mailto:marie.heuberger@lbv.de)**



Kiebitzküken

**Sonstige Mitteilungen**



**Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen e.V.**

**Öffentliche Termine für das 3. Quartal**

September				
01.09.2025	Montag	18:00-19.30	AGUS Selbsthilfegruppe	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
02.09.2025	Dienstag	18.00-19.30	AGUS Selbsthilfegruppe	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
04.09.2025	Donnerstag	19.00-21.00	Abendtreff- Trauer	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
06.09.2025	Samstag	14.00	Trauerwandern 12 Apostel	91807 Solnhofen, Am Versuchsgarten 7
09.09.2025	Dienstag	14.30-16.00	Lebenscafe	Bürgerhaus Gachenbach
10.09.2025	Mittwoch	15.00-17.00	Lebenscafe	Hospizbüro Neuburg
13.09.2025	Samstag	15.00	Trauerwandern Kalvarienberg	SOB, Parkplatz zwischen Krankenhaus und BRK
29.09.2025	Montag	17.00-18.00	Heilsame Geschichten	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro

**Nähere Informationen unter: 08431-4364061**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen

## BRK Tagespflege

### Miteinander im Multipark

**Was ist Tagespflege?**  
Die Tagespflege ist ein besonderer Treffpunkt zur Belebung der Alltagsfreude für ältere Menschen. In wohllicher Atmosphäre und liebevoll eingerichteten Räumen können Senioren hier den Tag in Gesellschaft verbringen, wobei wir ganz auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen.

**Was wir bieten:**

- Betreuungszeiten von 08:00 – 16:30 Uhr
- Hin- und Rückfahrt mit unserem BRK Fahrdienst
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- genießen Sie das täglich frisch gekochte Mittagessen
- ein abwechslungsreiches Tagesprogramm
- unverbindlicher Schnuppertag buchbar!

**Zuzahlung der Pflegekassen**  
Ihre Pflegekasse beteiligt sich an den Kosten, wenn Sie unser Angebot zur Tagespflege annehmen. Die Kosten finden Sie auf unserer Homepage, Scannen Sie den QR-Code, um zur Preisliste zu gelangen.





Gemeinsam.  
Nicht einsam!

**Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie uns an!**  
Nadine Drexler • Pflegedienstleitung Tagespflege • Tel.: +49 (8252) 88043-88  
Georg-Alber-Straße 29 • 86529 Schrobenhausen • [www.kvndsob.brk.de](http://www.kvndsob.brk.de)

Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).

- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)

- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | [Statistikportal.de](https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

### Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden



## Mikrozensus 2025

### 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren

Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

### Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich

umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

[https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

**Wolfgang Männer**  
**Bestattungsinstitut**

- Bestattungsvorsorge
- 24h-Rundumbetreuung
- alle Friedhöfe weltweit
- TÜV-zertifiziert

über 50 Jahre

**24h-Tel 08453 3445035**  
Reichertshofen • Gartenstraße 2a  
Zentrale Ingolstadt • Tel 0841 955890  
Unterhaunstädter Weg 17  
[www.wolfgang-maenner.de](http://www.wolfgang-maenner.de)

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**ORIGINAL - Familientradition seit 1968**

**Ökostrom für die Region.**

Zukunftsfähige und bezahlbare Energie aus kommunaler Hand – jetzt wechseln!

  
[paartal-energie.de](http://paartal-energie.de)

 **Paartal**  
**ENERGIE**

© Ingolf Hatz

# BROSCHÜREN

**schneller  
größere Auswahl  
deutlich günstiger**

## Wenn Broschüre, dann WITTICH!

Ab sofort profitieren Sie von unserem überarbeiteten Broschürenangebot mit noch mehr Auswahl, Qualität und deutlichen Preisvorteilen.

Vergleichen Sie unser Angebot!

- ✓ **Preise reduziert**
- ✓ Umschlag im Offsetdruck kostenlos mit Dispersionslack
- ✓ Nur **5 AT Produktionszeit**, Express nur 3-4 Tage
- ✓ **Große Auswahl** an Papieren und Veredelungen
- ✓ Recyclingpapier und **klima-neutraler Druck** möglich, mineralölfreie Farben
- ✓ Zwischen 1 und 25.000 Stück **stückgenau bestellbar**

**Jetzt konfigurieren  
und selbst überzeugen:**



**Gemeinsam Ihre Wünsche erfüllen.  
Wir - Für Sie - In Waidhofen.**

**Wir finden die perfekte Lösung für Ihre Baufinanzierung.  
Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort:**



**Stefanie Mohr**  
Sparkasse Hohenwart  
Tel. 08251/94-5253



**Annika Kopold**  
Sparkasse Hohenwart  
Tel. 08251/94-5254

**Jetzt Termin vereinbaren.**  
www.spk-altbayern.de

 Sparkasse  
Altbayern



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

**Carmen Engel**

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 09191 723260**

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

**Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen**



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbanzeigen fallen auf!

Anzeige online aufgeben  
**anzeigen.wittich.de**





# 14. Marathon Deutsche Weinstraße

**NUR ALLE 2 JAHRE!**

**12.  
APRIL  
2026**

www.AVmedia.de



## LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

**Start/Ziel Bockenheim (Pfalz):** Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenfass und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leiningen Grafen.

**An den 11 Verpflegungsstellen** (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

**Ein Lauf für den Körper und die Sinne!** Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

### MIT DUO- & HALBMARATHON



Zum Wohl  
**DIE PFALZ**



[www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de](http://www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de)

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt



**mooFit** together **Therapie Fitness**  
**Dein Gesundheitsstudio**



**SOMMER AKTION\***  
\*gültig vom 01.07.25 bis 30.09.25 bei Abschluss eines 24-Monats-Abo bis zu **4 Monate gratis**

Schließe jetzt ein Abo ab und trainiere 3 Monate gratis.  
 Schließt zu zweit\* ein Abo ab und trainiert beide 4 Monate gratis.  
(\*aus einem Haushalt / nur Neukunden)

www.moofit.de · Kleinhohenried 30 · 86668 Karlsfeld · buero@moofit.de · 08454 / 91 38 62

**BEGEHBARE DUSCHE**  
**in 24 Stunden**  
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**BADELIX**  
 SCHWABEN · OBERBAYERN  
 Kostenlose Vorort-Beratung  
 08251-8935582

Kostenlose Schnupperstunde mit Leihinstrument!  
**Klavier · Keyboard · Flöte**  
**Gitarre · Früherziehung**

**Musikstudio Waidhofen** 

(08443) 91 65 46  01522 132 68 58  
 www.musikstudio-waidhofen.de



KOMPETENT  
 INNOVATIV  
 REGIONAL

**Kompetent am Bau**  
 Ihr zuverlässiger Partner für:

- Rohbauarbeiten
- Umbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

**Wollen Sie Teil unseres erfolgreichen Teams werden?**  
**Dann bewerben Sie sich jetzt!**



**STAUCH**  
 Bauunternehmung GmbH

Niederlassung:  
 Am Hirschfeld 5  
 86579 Waidhofen

Tel.: 08443/916305-0  
 Fax: 08443/916305-50  
 bau@stauch-bauunternehmung.de  
 www.stauch-baugruppe.de



Modernisierung  
 Renovierung  
 und Neubau



**Bauzentrum Pfaffenhofen**  
 – **Baustoffe aller Art für Ihr Heim**

Fliesen und Bodenbeläge\* aus Holz und Vinyl  
 \* Inklusive Aufmaß & Verlegung

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen  
 www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr



Erleben Sie unsere Ausstellungswelt ohne Umwege

